

2874. Artikel zu den Zeitereignissen**5. 9. 72: Terror bei der Münchner Olympiade  
– Welche Rolle spielte Mossad/Israel? (36)**

## Zusammenfassung der Fragen &amp; Antworten (Teil 5) – Resumé

*(Gedenktafel vor dem damaligen Quartier der israelischen Mannschaft im Münchner Olympiadorf (2012)<sup>1</sup>*

Ich fasse weiter<sup>2</sup> die Fragen (und deren Beantwortung) aus dieser Artikelserie<sup>3</sup> zusammen:

- Warum wurden die Menschen so belogen? (Frage 53).<sup>4</sup> Das gehört zum üblichen Logen-"Handwerk".
- Gehörte diese Falschmeldung von offizieller Seite zum Logen-Plan? (Frage 54).<sup>5</sup> Mit Sicherheit
- (Frage 55:) Warum so spät, zumal man wissen konnte, daß die Aktion in Fürstenfeldbruck wahrscheinlich Verletzte zur Folge haben würde?<sup>6</sup> Siehe Frage 56 und Antwort.
- (Frage 56:) Waren die Rettungskräfte deshalb so spät, damit man sicher gehen konnte, daß alle Geiseln tot seien?<sup>7</sup> Davon ist auszugehen.

<sup>1</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/M%C3%BCnchner\\_Olympia-Attentat](https://de.wikipedia.org/wiki/M%C3%BCnchner_Olympia-Attentat)

<sup>2</sup> Siehe Artikel 2870-2873

<sup>3</sup> Siehe Artikel 2754-2779, 2804-2806, 2819/2820

<sup>4</sup> Siehe Artikel 2806 (S. 2)

<sup>5</sup> Siehe Artikel 2806 (S. 3)

<sup>6</sup> Siehe Artikel 2806 (S. 4)

- (Sprecher:) *Sollte die geheime Spezialtruppe im Kalten Krieg geheim bleiben?* (Frage 57).<sup>8</sup> Ja.
- (Joachim Fuchsberger:) *Es gibt keine Skala, auf der Sie messen können, die Euphorie über die Schönheit der Eröffnung und die Tragik und die Trauer und das Entsetzen über den Überfall und den Tod so vieler Menschen dabei.* (Frage 58: "Zuckerbrot- und Peitsche"-Logen-Prinzip?)<sup>9</sup> Gewiß.

Resumée: die Zusammenfassung der Fragen & Antworten<sup>10</sup> und die weiteren Inhalte in den entsprechenden Artikeln<sup>11</sup> lassen bzgl. der Frage *welche Rolle spielte Mossad/Israel beim Münchner-Olympiade-Terror?* nur den Schluß zu, daß die Planung und die Strategie in den Händen von *Mossad/Israel* lag und die palästinensischen Terroristen nur Mittel zum Zweck waren. Die "deutschen" Behörden waren Befehlsempfänger und sollten vor der Weltöffentlichkeit den "dummen Jungen", bzw. den "Versager" hinsichtlich dem Schutz der israelischen Sportler (s.o.) spielen.

(Bild re.: *Gedenken und Kranzniederlegung vordem Gebäude Connollystr. 31 im Olympischen Dorf am 40. Jahrestag, 5. September 2012.*<sup>12</sup>)

Ende dieser Artikelserie. Es folgt das Thema: *Terror in Köln, Koran, Antifa & links-grüner Arabismus.*



## **Danke für Ihren Beitrag**

# **Spenden?**

Meine Arbeit wird weder von einer Organisation, noch von einem Verlag unterstützt – ich bin daher auf Spenden angewiesen.<sup>13</sup>

GRALSMACHT, IBAN: DE 09 733 699 200 003 728 927

(Selbst ein sparsamer Schwabe hat laufende Ausgaben ...)

<sup>7</sup> Siehe Artikel 2806 (S. 4)

<sup>8</sup> Siehe Artikel 2820 (S. 1)

<sup>9</sup> Siehe Artikel 2820 (S. 2)

<sup>10</sup> Siehe Artikel 2870-2874

<sup>11</sup> Siehe Artikel 2754-2779, 2804-2806, 2819/2820

<sup>12</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/M%C3%BCchner\\_Olympia-Attentat](https://de.wikipedia.org/wiki/M%C3%BCchner_Olympia-Attentat)

<sup>13</sup> Menschen in schwierigen finanziellen Verhältnissen sind nicht angesprochen. Siehe auch Artikel 1122 (S. 1) und 1123 (S. 1).